

Presseinformation

Aktuelle IAB-Studie zum Fachkräftemangel **Zeitwertkonten stärken Wettbewerbsfähigkeit**

München, 12.07.2010 - Eine aktuelle Langzeitstudie des IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) zeigt, dass der demografische Wandel zu gravierenden Veränderungen beim Arbeitskräfteangebot führen wird. In beiden Teilen Deutschlands könnte die Unterbeschäftigung stark zurückgehen, bis 2025 rein rechnerisch auf rund ein Viertel des heutigen Niveaus. Wenn sich in den kommenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge nach und nach dem Rentenalter nähern, verschiebt sich die Alterstruktur. In Verbindung mit einer abnehmenden Zahl jüngerer Arbeitskräfte kommt es zu einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Fazit: Deutschland gehen die Fachkräfte aus!

Qualifizierte Fachkräfte binden

Qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und sie an das Unternehmen zu binden wird mehr und mehr zur Herausforderung für deutsche Unternehmen. Im Kampf um die besten Mitarbeiter wird es immer wichtiger, den Kandidaten und bereits beschäftigten Mitarbeitern, bereits frühzeitig attraktive Angebote mit deutlichem Mehrwert zu bieten. Verlockende Karriere-Programme, eine attraktiver Standort sowie eine herausragende Unternehmenskultur spielen dabei eine große Rolle. Ein wichtiges Instrument zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ist jedoch eine Flexibilisierung der Arbeitszeit mit Zeitwertkonten. „Insbesondere KMU leiden unter ihrer - im Verhältnis zu großen Unternehmen - geringeren Attraktivität als möglicher Arbeitgeber für junge Fachkräfte, aber auch unter den Problemen, Mitarbeiter an ihr Unternehmen zu binden.“ erklärt Steffen Raab, Geschäftsführer, Deutsche Zeitwert GmbH.

Zeitwertkonten sind ein attraktives Instrument für die Mitarbeiterbindung

„Zeitwertkonten sind ein attraktives Instrument für die Mitarbeiterbindung und zur Rekrutierung neuer Mitarbeiter. Flexibel eingesetzt und gut kommuniziert, bilden sie einen enormen Attraktivitätsbonus, um High-potentials zu gewinnen und/oder dauerhaft an sich zu binden.“ so Raab abschließend. Zeitwertkonten funktionieren relativ einfach. Im Rahmen eines Zeitwertkontos wird ein Wertguthaben aufgebaut. Arbeitnehmer sparen dazu Überstunden, Urlaub oder Teile ihres Gehaltes an. Die Vergütungsansprüche werden nicht ausbezahlt, sondern dem Zeitwertkonto mit ihrem Bruttowert gutgeschrieben. Das Wertguthaben wird in der Regel verzinslich angelegt

und anschließend unter Abführung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge als Freistellungsgehalt - z.B. für ein Sabbatical, Elternzeit, im Rahmen eines Vorruhestandes, zur Überbrückung bis zur Rente - ausbezahlt. „Arbeitnehmer tun gut daran, schon frühzeitig ein Wertguthaben aufzubauen, den je mehr Guthaben auf dem Konto angespart sind, umso mehr flexible Zeit steht dem Arbeitnehmer zur Verfügung. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind KMU darüber hinaus gut beraten, Zeitwertkonten für die Mitarbeiter zu implementieren und einen Arbeitgeberanteil als Bonus mit auf das Wertkonto einzuzahlen, das erhöht die Attraktivität, so Raab abschließend.

Über die Deutsche Zeitwert GmbH

Die Deutsche Zeitwert GmbH steht für die produkt- und anbieterunabhängige Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Lebensarbeitszeitkonten. Unsere Kunden sind Unternehmen und Vertriebspartner (Banken, Versicherungen, Makler-Pools), in deren Auftrag wir die Verwaltung insolvenzgeschützter Zeitwert- oder Lebensarbeitszeitkonten vollständig durchführen und den Rechenzentrums- und Produktionsbetrieb übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.deutsche-zeitwert.de

Zeitwertkonten - ein unterschätztes Arbeitszeitmodell

Thomas Pochadt, Steffen Raab

Murmann Verlag

ISBN: 978 – 3-86774-088-3

Preis 16,90 €

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich

Kontakt:

Karina Fritz

Deutsche Zeitwert GmbH

Feringastrasse 6

85774 Unterföhring

Tel.: +49 (0) 89 - 330 375 4 - 0

Fax.: +49 (0) 89 - 330 375 - 999

presse@deutsche-zeitwert.de

www.deutsche-zeitwert.de

Regina Buchholz

Buchholz PR – Public Relations

Hanauer Landstraße 146

60314 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 90432528

Mobil: +49 (0) 173 - 6987050

regina.buchholz@buchholz-pr.de